



Initiative zukunftsorientierter Brandenburger Apothekerinnen und Apotheker

Gemeinsam wollen wir für die Wertschätzung unserer täglichen Arbeit in der Politik kämpfen und die Versorgungsstrukturen mit inhabergeführten Apotheken und Krankenhausapotheken im Land Brandenburg erhalten!

Auch das Jahr 2020 hat deutlich gezeigt, wie die Politik unsere pharmazeutische Tätigkeit sieht. Wir werden als Heilberufler Apotheker und damit Teil der Gesundheitsversorgung **nicht** wahrgenommen, sondern vielmehr als Kaufleute gesehen. Die Wertschätzung unserer täglichen Arbeit in der Politik wurde sehr deutlich in ihrer Haltung zur Pleite des Rezeptabrechners AVP. Die Kollegen*, die plötzlich am Rand ihrer Existenz standen, wurden von der Politik im Regen stehen gelassen. Diese existenzbedrohende Situation haben nicht die Apotheker in ihren Apotheken herbeigeführt, sondern wurde durch Dritte verursacht.

Unsere Bemühungen, unseren pharmazeutischen Sachverstand in den Impfzentren des Landes Brandenburg zur Bewältigung der Corona-Pandemie einzubringen, wurden von der Brandenburger Politik abgelehnt, obwohl wir im Jahr 2020 gezeigt haben, wozu die inhabergeführten Apotheken, mit ihren fachlich hoch qualifizierten Mitarbeitern, in der Lage sind. Die Versorgung mit Desinfektionsmitteln, die Ausgabe von FFP 2 – Masken und nicht zu vergessen die Bewältigung von Lieferengpässen meistern unsere Apotheken in hervorragender Weise. Wir haben zu jedem Zeitpunkt der Pandemie die Versorgung der Bevölkerung aufrecht gehalten.

Die Menschen im Land können sich auf uns Apotheker verlassen!

Das zeigt unsere pharmazeutischen Qualitäten – denn wir haben nicht, wie Kaufleute dies tun würden, zuerst nach Geld gefragt!

Wir handeln als Heilberufler !

Die Anerkennung der Apotheker als Heilberufler und die damit verbundene Wertschätzung unseres Berufstandes sind unser Antrieb!



Jens Dobbert
Forst (Lausitz)



Knut Hanika
Kolkwitz



Karen Pank
Cottbus



Anke Nedwed
Mittenwalde

Magnus Albrecht
Potsdam

Tino Volland
Brandenburg/Havel



Initiative zukunftsorientierter Brandenburger Apothekerinnen und Apotheker

Themen der politischen Arbeit sollen u.a. sein:

Marc-Alexander Fürtig
Berlin

Inken Jung
Potsdam

Steffi Brennauer
Roddan



Raik Arsand
Berlin



Alexandra Dreher
Grünheide



Jörg Ehlert
Luckau

Karen Warmbrunn
Heidesee

Peter Schmieder
Golzow

Silke Karich
Großkoschen

David Schuy
Berlin

Fachkräftesicherung in
Krankenhausapotheken und
öffentlichen Apotheken

Etablierung des **Apothekers auf
Station** – in den Brandenburgischen
Krankenhäusern

**Zusammenarbeit mit dem
Apothekerverband Brandenburg**
intensivieren. Gemeinsame Politik für
Kollegen im Land!

Stabilisierung und Erhalt der
inhabergeführten unabhängigen
wohnnahen Apotheke

Einwirkung auf die Politik für mehr
Planungssicherheit! Die öffentliche
Apotheke muss wieder ein
attraktiver Arbeitsplatz werden!

Digitalisierung der apothekerlichen
Arbeitsprozesse als Hilfsmittel
unserer Arbeit. z.B. **Telepharmazie**

**Stärkung der
Bundesapothekerkammer** auf der
Bundesebene

**Etablierung eines Studienganges
Pharmazie** in Brandenburg an der BTU
Cottbus / Senftenberg

**Kampf gegen die Bagatellisierung der
Arzneimittel** und Kampf für die nötige
Wertschätzung durch die Politik!

**Zusammenarbeit mit anderen
Heilberufsgruppen** ausbauen

Etablierung eines **zweiten PTA
Ausbildungsstandortes** und Finanzierung
der Ausbildung über die GKV – **Stichwort -
Ausbildungsvergütung**

**Mitgestaltete Pharmazeutische
Dienstleistungen**, die jede Apotheke im
Land erbringen kann, und mit passender
Vergütung. Wir wollen keine
„Leuchtturmapotheken“!

**Erhaltung und Stärkung der PKA
Ausbildung** im Land Brandenburg mit
zukunftsorientierter Anpassung

Weiter die kritische Stimme auf der
Bundesebene sein und uns für eine
zukunftsichere ABDA Politik
einbringen!



Christiane Patzelt
Leegebruch



Alexander Hesse
Bad Freienwalde



Elke Lange
Grünheide



Initiative zukunftsorientierter Brandenburger Apothekerinnen und Apotheker

Die Mitglieder der **Liste 1** „Initiative zukunftsorientierter Brandenburger Apothekerinnen und Apotheker“ wollen mit ihrer Arbeit sowohl bei der Politik, den Krankenkassen als auch in der breiten Öffentlichkeit die Akzeptanz und Wertschätzung unseres Berufsstandes erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen und wollen wir uns auf der Bundesebene für eine zukunftsorientierte Standespolitik einsetzen.

„Denn die, die verrückt genug sind zu denken, sie könnten die Welt verändern, sind die, die es tun.“
(Steve Jobs)

 **Ihre Stimme für die Liste 1 !!!**

Abbau von Bürokratie und GKV Willkür in unserer täglichen Arbeit, damit mehr Zeit für die Versorgung, Beratung und Betreuung der Patienten bleibt.

Sich ständig **verschärfende Anforderungen** an die Apotheke müssen maßvoll bleiben und dürfen nicht das Aus für kleine Apotheken in Stadt und Land bedeuten



Eckard Galys
Rathenow



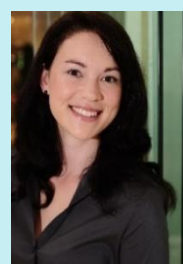
Matthias Böhm
Elsterwerda



Clemens Scholz
Bestensee



Niclas Nicoleit
Berlin



Sabine Nusseck
Rathenow

Ingo Franz
Werder (Havel)



Dr. Sabine Gohlke
Hönow



Tobias Störmer
Nauen



Heike Wegner
Frankfurt (Oder)

Katja Semper
Werder

Andrea König
Werder/Bliesendorf

Dr. Ute Ramin
Zehdenick

Emanuel Heisler
Nauen

Steffi Ansoerge
Brandenburg

Tina Varga
Finsterwalde

Lars Lonser
Löwenberg



Initiative zukunftsorientierter Brandenburger Apothekerinnen und Apotheker



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, geben Sie mit **Ihrer Stimme** den Kolleginnen und Kollegen, die sich für **Ihre** Belange in die Landespolitik einbringen wollen, ein starkes Votum. Damit stärken Sie Ihrer Berufsvertretung den Rücken für die nicht immer leichten Aufgaben!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihre Stimme für die Liste 1

Ihre Stimme für die Liste 1 !!!



Initiative zukunftsorientierter Brandenburger
Apothekerinnen und Apotheker



*Im vorliegenden Wahlschreiben wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen beiderlei Geschlechts.